

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



Februar - März 2022



Leinwand, gestaltet von den Kindern zur Geschichte: Maus Frederik sammelt Farben für den Winter

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Oh ja, es gibt Gebetsanliegen, da braucht man Geduld und einen langen Atem. In den seltensten Fällen gibt es die Erhörung unserer Anliegen sofort. Wobei, es ist ja schon mal gar nicht gesagt, dass das was mir so toll erscheint, Gottes Plan für mich ist. Aber nun, selbst wenn ich mit meinen Anliegen nicht so verkehrt liege, heißt das noch lange nicht, dass auf mein „und bitte Gott, mach doch...“ sofort das erhoffte Ergebnis vorliegt. Man denke nur an den Oktober 1989. Der politischen Wende in unserem Land gingen viele Gebete von vielen Christen über einen sehr langen Zeitraum voraus. Gut, dass schon Paulus in seinem Brief die Christen ermutigt, nicht aufzuhören zu beten und auszuharren. Ausharren, das ist mehr als nur auf eine Antwort warten.

Ausharren bezeichnet ein Warten in Geduld, auch wenn sich die Situation immer noch nicht zum Besseren wendet. Und dabei immer im Gebet mit Gott verbunden bleiben. „Betet jederzeit im Geist“ fordert Paulus die Christen auf. Das finde ich auch so genial, wir Christen können immer und überall mit unserem Herrn reden. Wir brauchen

keine speziellen Orte, müssen keine besondere Haltung einnehmen oder bestimmte Zeiten einhalten. An jedem Ort, selbst wenn wir nicht alleine sind, wie z.B. im Bus können wir mit Gott in Verbindung sein. Und manchmal ist das auch nötig, wenn uns etwas so auf dem Herzen brennt, dass wir eben nicht aufhören können, zu beten. Gott hört uns immer zu. Deshalb dürfen wir alles vor ihn bringen, was uns beschäftigt. Wir dürfen füreinander beten und nicht nur für unsere eigenen Belange. Das Gebet füreinander hat eine große Kraft, die wir nicht unterschätzen sollten. Und auch wenn unsere Gebete nicht immer bewirken, dass sich Situationen oder Umstände ändern, so geschieht doch etwas mit uns selbst.

Vertrauen wir ihm, dass er es immer gut mit uns meint und kein Gebet ungehört bleibt.

Birgit Kühlein

Andacht aus dem Gemeindekalender



© WGT e.V.

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Bibeltext des Weltgebetstags 2022
Jeremia 29,14: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten

Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.

Gottesdienst auf Bibel TV

am Freitag, den 4. März 2022 um 19.00 Uhr

Wiederholungen:

Samstag, 5. März 2022, 14:00 Uhr sowie Sonntag, den 6. März 2022, 11:00 Uhr

Veranstaltung in Präsenz

ist für den Sommer angedacht. Ein Termin steht noch nicht fest.

Seniorenachmittag

Do. 10.02. 14.30 Uhr Reichenbach
Thema: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen
Wie ich zum Glauben kam...

09.03. 14.30 Uhr Reichenbach
Thema: Passion und Fastenzeit
Worauf kann ich gerne verzichten

Teenie Club

für Kinder und Jugendliche ab der
6. Klasse

10.02. 19.00 Uhr Reichenbach
im Jugendkeller

17.03. 19.00 Uhr Reichenbach
im Jugendkeller

Kindertreff

für Kinder in der 1.-5. Klasse

08.02. 16.30 Uhr Reichenbach
08.03. 16.30 Uhr Reichenbach
22.03. 16.30 Uhr Reichenbach

Kirchlicher Unterricht

für Kinder der Klassen 6 bis 8

05.02. 10.00 Uhr in Plauen
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Termine des Pastors

03.02. Konvent
14.02.-27.02. Urlaub
Dienstvertretung: Pastor Norbert Löttsch, Plauen,
Tel.: 03741 220525
E-Mail: plauen@emk.de
10.03. Kommission für ordinierte Dienste
10.03. Ausschuss Zusammenwirken Bezirk Werdau
25./26.03. Kirchenvorstand
28.03.-31.03. Distriktsversammlung

Postkarten mit Jahreslosung - neue Motive - zum Verschenken und Verschicken



✂ *Das habe ich hier erlebt...*

Für die Vorbereitungen für unser Kirchen- und Gemeindejubiläum 2025 (155 Jahre Gemeinde in Reichenbach, 135 Jahre Immanuelkirche) suchen wir persönliche, lustige, kurze lebendige Erinnerungen und Geschichten.

Es geht um die schönen und ganz persönlichen Erinnerungen, die in allen Generationen unserer Gemeinde da sind.

Vielleicht erinnert sich jemand gern an seine Einsegnung, oder an seine Hochzeit, oder an Aufgaben, die er oder sie

übernommen hat, oder an Gespräche mit Jugendlichen oder Kindern oder an Trost und Stärke, die erfahren wurden....

Meldet Euch bitte bei Beate Lindner oder Mitja Fritsch, oder füllt einfach die nachfolgenden Zeilen aus und gebt sie in der Gemeinde ab. Gern können wir auch einen Termin für einen Besuch verabreden.

Daran erinnere ich mich gern. Das habe ich hier in der Immanuelkirche erlebt...

Baumaßnahmen im neuen Jahr

Im Frühjahr stehen in unserer Gemeinde wieder einige Bauprojekte an. Angedacht und geplant sind folgende Maßnahmen:

1. Sanierung und Zusammenführung der beiden Wohnungen in der 2. Etage in der Fritz-Ebert-Str. 10.

Kostenschätzung: 8.500 €

2. Erneuerung und Anbindung des Abwasserkanals Rotschauer Str. 19 in Mylau (diese Aufgaben sind 2021 nicht erfolgt und daher 2022 nochmals einzuplanen)

3. Einbau einer Brandschutzdecke im ehemaligen Durchgangsbereich vom Wohnhaus zur Kirche.

Kostenschätzung: 2.500 €

4. Erneuerung eines Küchenfensters in einer Wohnung im Wohnhaus Fritz-Ebert-Str. 11

Kostenschätzung: 1.500€

5. Erneuerung des Garagentores an der Garage Fritz-Ebert Str. 14

Kosten: 1.250 €

Für Unterstützung jeglicher Art sind wir sehr dankbar.

Bei Fragen gibt Pastor Mitja Fritsch gern Auskunft über die einzelnen Aufgaben und Schritte.

Besonders bei der Sanierung und Zusammenführung der beiden Wohnungen (1.) können wir auch in Eigenleistung Verschiedenes selbst übernehmen: Abrissarbeiten, kleinere Putzarbeiten, Reinigung der Türen etc.

Herzlichen Dank allen, die bereits zugesagt haben und mitmachen können.

Weitere Hände, die einfach mit zupacken, sind jederzeit willkommen.

Bitte spricht mit Gunther Günnel, Bernd Kießling oder Pastor Mitja Fritsch ab, wann wer was übernehmen kann. Auch Kleinigkeiten oder Hilfe beim Saubermachen des Treppenhauses nach Arbeitseinsätzen sind herzlich willkommen.

Darüber hinaus erbitten wir auch Spenden, um die anstehenden Aufgaben zu finanzieren.

Herzlichen Dank allen, die sich immer wieder an dem Erhalt unserer Gebäude und Grundstücke mit beteiligen.

Die Arbeiten in der leerstehenden Wohnung im Erdgeschoss der Fritz Ebert Straße 10 ruhen vorerst, da hier größere Eingriffe und Umbauten vermutlich notwendig sind, um die Wohnung wieder attraktiv zu gestalten und vermieten zu können. Informationen hierzu können ebenfalls bei Pastor Mitja Fritsch erfragt werden.

Gottesdienste im Februar

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
Epheser 4,26

Sonntag, 06.02.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau
Sonntag, 13.02.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 20.02.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 27.02.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach

In unseren Gottesdiensten ist jeder willkommen. Wir bitten darum, die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu beachten.

Gottesdienste im März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Sonntag, 06.03.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Mylau
Sonntag, 13.03.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 20.03.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 27.03.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach

Alle Termine und Informationen können auf unseren Internetseiten nachgelesen werden. Auch die Gemeindebriefe stehen dort als pdf zum Download bereit.

<http://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



Abschiednahme

In den zurückliegenden Wochen mussten wir von drei Geschwistern unserer Gemeinden Abschied nehmen.

Am 23. November verstarb unser Bruder Erhard Röder im Alter von 81 Jahren.


Am 30. November verstarb unser Bruder Edgar Burkhardt im Alter von 90 Jahren.

Am 06. Dezember verstarb unsere Schwester Annelore Riemer im Alter von 96 Jahren.

Wir sind dankbar für die Gemeinschaft, die wir mit ihnen haben durften.

Wir sind dankbar für ihr Leben und wissen sie nun in Gottes Hand geborgen.

Wir bitten Gott um Trost und Nähe für die Angehörigen und alle, die Trauer tragen.



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.


Johannes 11,25

Für eure Begleitung und Gebete, für alle Anteilnahme und Kondolenz bedanke ich mich auch im Namen aller Angehörigen ganz herzlich.

Brigitte Röder



Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Geburtstage stehen ausschließlich im gedruckten Heft. Es kann in den Kirchen mitgenommen werden.

Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 27.03.2022

Redaktionsschluss: 12.03.2022

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.